

Reglement Individualsport



Gültig ab

Saison 2020

Erstellt am
Erstellt durch

31.12.2019
Adrian Schuler

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
1.1 Geltungsbereich	4
2. Allgemeine Regelungen.....	4
2.1 Datenschutz	4
2.2 Allgemeine Vorgaben	5
2.3 Doping	6
3. Lizenzierung.....	6
3.1 Jahreslizenz	6
3.2 Turnierlizenz	6
3.3 Administrations Fee (für ausländische Spielende)	7
4. Stärkenklassen.....	7
4.1 Ersteinteilung der Spielenden	7
4.2 Auf- und Abstieg	7
5. Swiss Tablesoccer Finals.....	8
5.1 Teilnahmeberechtigung	8
5.2 Qualifikation	9
5.3 Hinweise Spielende	12
5.4 Sportlicher Anreiz und Preisgeld	13
6. Swiss Tablesoccer Series	15
6.1 Vergabeprozess	15
6.2 Verpflichtungen Organisator	16
6.3 Maximale Anzahl Teams	17
6.4 Auszahlung von Preisgeld	18
6.5 Internationale Platzierung	18
6.6 Grundsätzliches zum Ablauf & Modus	19
6.7 Ablauf & Modus Damen-/Offene Disziplinen	19
6.8 Ablauf & Modus Rookie Doubles	21
6.9 Ablauf & Modus Mixed Doubles	22
6.10 Turnierplanung	23
6.11 Massnahmen bei Zeitverzug	24
6.12 Entscheidung Aktivierung Massnahme	25
7. Swiss Tablesoccer Regio Tour.....	26
7.1 Turnierabrechnung	26
7.2 Datenbank	26
8. Plauschturniere	27
8.1 Geltung von Reglementen	27
9. Kalender	27
9.1 Einträge im Kalender	27
10. Rankings	28
10.1 Resultatmeldung	28
10.2 Faktoren der Wertung	28
11. Anhänge STS.....	30

1. Einleitung

Das vorliegende Dokument soll die geltenden Regelungen und Abläufe im individuellen Sport der Swiss Tablesoccer Federation festhalten. Es soll Grundlage für eine stetige Entwicklung und ein Instrument für eine nachhaltige Entwicklung des Sports Tischfussball in der Schweiz sein. Das Dokument argumentiert nicht, es regelt den aktuellen Ist-Zustand. Das Dokument ist in deutscher Sprache verfasst. Die deutsche Fassung gilt als Original in Wort und Schrift. Versionen in anderen Sprachen sind mittels elektronischer Übersetzung erstellt.

1.1 Geltungsbereich

Das Dokument definiert Regelungen und Handhabungen im Individualsport in der Tischfussball Schweiz. Die Inhalte sind auf Grundlage des Sportkonzeptes (2016) und den Entscheidungen der Delegiertenversammlung in den Jahren 2016 bis 2019 definiert worden.

Das Dokument löst alle bisherigen Dokumente ab und ist dem 01. Januar 2020 integrativer Bestandteil aller Veranstaltungen der Swiss Tablesoccer Federation und deren Mitgliedervereine im Bereich Individualsport. Zusätzlich löst es auch das Sportkonzept (2016) als handlungsweisendes Dokument ab.

1.1.1 Der Begriff Individualsport

Der Begriff Individualsport meint alle Veranstaltungen der Swiss Tablesoccer Federation, an welchen ohne Vereinszugehörigkeit teilgenommen werden kann.

2. Allgemeine Regelungen

2.1 Datenschutz

2.1.1 Umgang mit Daten

Personen, welche für die Organisation und Durchführung eines Turniers, die Abwicklung von Anmeldungen (online, offline), die Verwaltung der Daten der Teilnehmenden, das Inkasso, Teilnehmerwerbung und -information für die STF tätig sind, bearbeiten die Daten im Auftrag der STF und nur für diesen Zweck. Gemäss Gesetz sind sie verpflichtet, die Datenbearbeitung durch diese Personen zu kontrollieren und diese zu verpflichten, die Daten nicht für eigene Zwecke zu bearbeiten oder an Dritte weiterzugeben.

2.1.2 Verwendung von Daten

Die Verwendung der Personendaten ist in der geltenden Datenschutzerklärung geregelt. Die Spieler/in verpflichtet sich, dem Veranstalter die Personendaten von Drittpersonen nur zur Verfügung zu stellen, wenn diese, bzw. deren gesetzlichen Vertreter, die geltende Datenschutzerklärung kennen und sie gemäss anwendbarem Datenschutzrecht dazu berechtigt sind. Der Veranstalter darf die Spieler/in jederzeit auffordern, das Vorliegen dieser Voraussetzungen – insbesondere einer Einwilligung der Drittpersonen – innert Frist nachzuweisen und kann andernfalls ohne weiteres von sämtlichen Verträgen zurücktreten.

2.1.3 Verwendung von Fotos und Filmaufnahmen

Die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung gemachten Fotos und Filmaufnahmen dürfen ohne Vergütungsansprüche im TV, Internet, in eigenen Werbemitteln, Magazinen und Büchern (Printmedien) verwendet werden.

2.2 Allgemeine Vorgaben

2.2.1 Selbstverantwortung

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung. Auch bei der Anmeldung anderer oder zusätzlicher Personen (Dritter) gilt das Turnier-Reglement. Der Veranstalter geht davon aus, dass diese Dritten der anmeldenden Person die Ermächtigung zur Anmeldung gegeben haben. Bei Anmeldung minderjähriger Spielerinnen und Spieler durch Dritte geht der Veranstalter davon aus, dass die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter vorliegt.

2.2.2 Haftung

Eine Haftung jeglicher Art wird vom Veranstalter nicht übernommen. Dies gilt auch für Unfälle, Diebstahl und Haftung gegenüber Drittpersonen.

2.2.3 Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

2.2.4 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Ort des Sitzes des Turnierveranstalters.

2.2.5 Ethik Charta

Von allen Beteiligten wird jederzeit ein angemessenes Verhalten erwartet. Es gilt die Ethik Charta der STF.

2.2.6 Turnierleitung

Die Anordnungen der Turnierleitung sind verbindlich. Die Turnierleitung kann Änderungen am Modus oder sonstigen Handhabungen vornehmen, wenn der Turnierfortschritt oder sonstige Einflüsse dies erfordern.

2.2.7 Regelwerke

An allen ranglistenrelevanten Turnieren der STF gelten die Spielregeln der ITSF. Regeländerungen werden mit der Einführung durch die ITSF übernommen. Die Dresscode-Regelung der ITSF ist ausgeschlossen und Sache des Veranstalters. Der STF empfiehlt, dass an den STS-Turnieren die Dresscode-Regelung der ITSF übernommen wird.

2.2.8 Rückerstattungen

Wer am Turnier nicht antritt, hat kein Anrecht auf die Rückerstattung des Startgeldes, Lizenzkosten oder sonstigen Aufwänden.

Wird das Turnier wegen höherer Gewalt nicht oder nur teilweise durchgeführt werden, besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Startgeldes.

2.3 Doping

Für alle Turniere der STF gilt das aktuelle Dopingstatut von Swiss Olympic. Es können jederzeit und unangemeldet Dopingkontrollen durchgeführt werden. Alle Teilnehmenden und Veranstaltenden unterstellen sich an einem Turnier den Anti-Doping-Regeln von Swiss Olympic und anerkennen die exklusive Zuständigkeit der Disziplinarkommission für Dopingfälle von Swiss Olympic sowie des Tribunal Arbitral du Sport in Lausanne unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte. Siehe auch www.antidoping.ch.

3. Lizenzierung

Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Swiss Tablesoccer Federation, wird für inländische Spieler/innen eine Lizenz vorausgesetzt. Eine Lizenzierung ist bei den folgenden Formaten notwendig:

- Swiss Tablesoccer Series
- Swiss Tablesoccer Regio Tour

Die möglichen Lizenzierungsarten sind in den nachfolgenden Punkten beschrieben. Die nötigen Dokumente muss der Organisator vor Ort bereit haben. Sie sind unter www.swisstablesoccer.ch zum Download bereit.

3.1 Jahreslizenz

3.1.1 Jahreslizenz für Mitglieder eines STF - Vereins

Die Jahreslizenzen für Mitglieder eines STF-Vereines können nur über deren Verein bezogen werden. Die Vereine können bei der STF für ihre Mitglieder diese Lizenzen lösen. Die Gebühren werden dem Verein in Rechnung gestellt. Der Verein bezahlt pro gemeldetes Mitglied 50.- CHF. Die gelöste Lizenz berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen der STF im jeweiligen Kalenderjahr und den dazugehörigen Swiss Tablesoccer Finals (bei Qualifikation & Teilnahmeberechtigung).

3.1.2 Jahreslizenz ohne Vereinszugehörigkeit

Die Jahreslizenz ohne Vereinszugehörigkeit kann bei jeder Veranstaltung der STF gelöst werden. Die Kosten sind direkt beim Veranstalter zu begleichen. Diese Lizenz kostet 80.- CHF. Die gelöste Lizenz berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen der STF im jeweiligen Kalenderjahr und den dazugehörigen Swiss Tablesoccer Finals (bei Qualifikation & Teilnahmeberechtigung).

3.2 Turnierlizenz

3.2.1 Allgemeine Turnierlizenz

Bei Veranstaltungen der STF können Spieler/innen eine Lizenz für die laufende Veranstaltung lösen. Die Turnierlizenz berechtigt zur Teilnahme an der laufenden Veranstaltung und der dazugehörigen Schweizermeisterschaft (bei Qualifikation & Teilnahmeberechtigung). Die allgemeine Turnierlizenz kostet 15.- CHF und wird direkt dem Veranstalter bezahlt.

3.2.2 Lizenz Swiss Tablesoccer Regio Tour

Bei Veranstaltungen der Kategorie "Swiss Tablesoccer Regio Tour" können vergünstigte Tageslizenzen gelöst werden. Diese Turnierlizenz berechtigt zur Teilnahme an der laufenden Veranstaltung. Diese Turnierlizenz kostet 3.- CHF und wird direkt beim Veranstalter bezahlt.

3.3 Administrations Fee (für ausländische Spielende)

Für ausländische Spieler/innen ohne Wohnsitz in der Schweiz sind für die Teilnahme an einer STF Veranstaltung «Administration Fees» in der Höhe von CHF 15.-- zu bezahlen. Eine Lizenzierung ist nicht nötig. Diese Abgabe berechtigt vollumfänglich zur Teilnahme an der laufenden Veranstaltung. Ausländische Spieler/innen haben ausserdem die Möglichkeit eine Jahreslizenz mit oder ohne Vereinszugehörigkeit zu lösen.

4. Stärkenklassen

Das alte Stärkeklassen-Modell (Rookie, Semi-Pro, Pro) wurde auf die Saison 2019 abgelöst. Seither gibt es die folgenden Stärkeklassen:

- Rookie
- Advanced

Eine aktuelle Liste von allen gewerteten Spielenden ist auf www.swisstablesoccer.ch zum Download bereit.

4.1 Ersteinteilung der Spielenden

Ist ein Spieler nicht in eine Kategorie eingeteilt, muss eine Ersteinteilung für die erste Saison vorgenommen werden. Jeder nicht erfasste Spieler wird als Rookie eingeteilt. Von dieser Regelung ausgenommen sind ausländische Spieler. Diese werden immer als "Advanced" eingestuft. Die Swiss Tablesoccer Federation kann Spielende umteilen, wenn die Stärkeklasse nicht der Spielstärke entspricht.

4.2 Auf- und Abstieg

Der Aufstieg erfolgt unabhängig der Anzahl Turnierteilnahmen und betrifft immer Doubles und Singles. Es werden keine separaten Einstufungen geführt. Falls ein Spieler beispielsweise gemäss der Doubles-Rangliste aufsteigt, steigt er auch im Einzel auf.

4.2.1 Rookies

Rookies werden in der neuen Saison als Advanced eingestuft, wenn...
...sie in den ersten 20% der Jahresendrangliste klassiert sind.
...sie ein Turnier mit mindestens 8 teilnehmenden Teams (Doubles) gewinnen.

4.2.2 Advanced

Es kann nie einen Abstieg von Advanced zu Rookie geben.

5. Swiss Tablesoccer Finals

An der Schweizermeisterschaft wird um den nationalen Titel gespielt, daher ist es das wichtigste nationale Turnier. Die folgende Tabelle zeigt eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zu den Swiss Tablesoccer Finals:

Titel	Schweizer Meister pro Kategorie
Kategorien	Herren / Damen / Junioren / Senioren
Disziplinen	Doubles / Singles / Mixed
Tisch	Multitable: Garlando / Ullrich
Modus	Qualifikation: Vorrunde Schweizer System Finalrunde: Single-KO
Teilnehmer	Qualifizierte Teams und Singles-Spieler: Herren 24 Teams (16 in Finalrunde): Qualifikation notwendig Damen 12 Teams (8 in Finalrunde): Qualifikation notwendig Junioren min. 8 Teams: Qualifikation über Vergabe von Wildcards Senioren min. 8 Teams: Qualifikation über Vergabe von Wildcards
Qualifikation	ITSF- & P4P-Rangliste, STS-Rangliste
Sportlicher Anreiz und Preisgeld	Sportlicher Anreiz: Relevanz für Startplatz ITSF World Cup Preisgeld: definiertes Preisgeld Ranking: Keine Punkte für das Ranking
Teilnahmebedingung	An der Schweizermeisterschaft sind Spieler mit Schweizer Pass oder Wohnsitz in der Schweiz (seit Saisonbeginn) zugelassen.
Regelmässigkeit	Jährlich
Austragungsort	Wird von der STF bestimmt.
Veranstalter	Wird vom STF organisiert.
Dauer	2 Tage (Samstag Doubles, Sonntag Singles, Mixed über beide Tage)
Termin	Ein Wochenende im November oder Dezember

5.1 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung ist das erste Kriterium für die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft. Spielende, welche keine Teilnahmeberechtigung haben werden für alle kommenden Qualifikationskriterien nicht berücksichtigt. Teilnahmeberechtigte Personen können sich über die unten beschriebenen Wege für den Event qualifizieren. Die Teilnahmeberechtigung berechtigt nicht automatisch zur Teilnahme.

5.1.1 Nationalität / Wohnsitz

Für die Schweizermeisterschaft sind Spielende zugelassen, welche seit Saisonbeginn den Wohnsitz in der Schweiz angemeldet haben oder die im Besitz einer Schweizer Staatsbürgerschaft sind.

5.1.2 Teilnahmen

Für die Schweizermeisterschaft sind Spielende zugelassen, welche in der betreffenden Saison zwei Teilnahmen in den Turnierserien „Swiss Tablesoccer Series – STS“ vorweisen können. Die Teilnahmen müssen nicht in definierten Disziplinen stattgefunden haben. Die Teilnahme an zwei Events reicht zur Teilnahmeberechtigung.

Finden in einem Jahr nicht acht „Swiss Tablesoccer Series – STS“ Veranstaltungen statt, so gilt auch die «Swiss Tablesoccer League – STL» als Teilnahme, wenn die betreffende Person vollständig an der Veranstaltung teilgenommen hat.

5.1.3 Kategorie Zugehörigkeit

Um in einer Kategorie zu starten muss die Spielerin oder der Spieler der jeweiligen Kategorie angehören. Auch wenn sich Damen über die Wertung «Open Doubles» für das Herren Doubles qualifizieren, können sie nicht in der Kategorie teilnehmen.

Wenn sich Junioren oder Senioren für die Damen oder Herren Disziplinen qualifizieren müssen sich die betreffenden Personen für eine Kategorie entscheiden.

Einzige Ausnahme ist das Mixed, dies kann zusätzlich zu einer anderen Kategorie gespielt werden.

5.2 Qualifikation

5.2.1 Anzahl Startplätze

In allen Disziplinen gibt es eine definierte Anzahl Startplätze:

Disziplin	Anzahl Startplätze				Total
	Ranking STF	Ranking ITSF	Ranking P4P	Titelverteidiger	
Damen Disziplinen	7	2	2	1	12
Herren Disziplinen	17	3	3	1	24
Mixed	15	0	Kein Ranking	1	16
Junioren, Senioren	Vergabe Wildcards				8

Startplätze sind persönlich und nicht übertragbar, sie gelten für einzelne Spielende.

5.2.2 Betroffene Rankings

Folgende Rankings werden für die jeweilige Qualifikation im entsprechenden Jahr berücksichtigt:

Disziplin	Ranking STF	Ranking ITSF	Ranking P4P	Stichtag
Woman Singles	Woman Singles	Woman Singles	Woman Singles	Der Stichtag ist immer der Sonntag nach dem letzten STS Turnier.
Woman Doubles	Woman Doubles	Woman Doubles	Woman Doubles	
Herren Singles	Open Singles	Open Singles	Singles	
Herren Doubles	Open Doubles	Open Doubles	Doubles	
Mixed	Mixed	-	Kein Ranking	
Junioren, Senioren	Vergabe Wildcards			

5.2.3 Nachrücken

Sind Spielende über mehrere Rankings qualifiziert oder erfüllen die Teilnahmeberechtigung nicht, rücken die nächsten Spielende nach. Es müssen immer die genannte Anzahl an Spielende über die Rankings qualifiziert sein.

Nachrücker bei Nicht-Teilnahme werden dem Jahresranking der STF entnommen. Es müssen alle Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen erfüllen. Es werden keine Konzessionen gemacht für ein attraktives Feld. Im schlimmsten Fall werden Startplätze nicht besetzt und durch Freilose ersetzt.

5.2.4 Mitspielende in den Doppeldisziplinen

Die qualifizierten Spielenden erhalten einen Startplatz an der Schweizermeisterschaft und können sich einen Mitspielenden aussuchen, welche die Teilnahmeberechtigung erfüllen.

5.2.5 Titelverteidigung

Titelverteidigende müssen auch die Teilnahmebedingungen erfüllen. Im Doppelwettbewerben kann der Startplatz «Titelverteidigung» nur wahrgenommen werden, wenn das Team in gleicher Besetzung antritt.

5.2.6 Abmeldung vor dem Event

Wenn sich Spielende nach der Anmeldung für den Event wieder abmelden, wird wie folgt damit umgegangen:

Zeitraum	Person	Folge
X > 5 Tage vor Event	Mitspieler im Doppel	Der Qualifizierte hat Zeit bis 5 Tage vor dem Event einen neuen Partner zu suchen.
	Qualifizierter im Doppel	Das Team verliert den Startplatz und wird nach Möglichkeit an den nächsten Qualifizierten weitergegeben.
	Einzel	Der Startplatz wird versucht an den nächsten Qualifizierten weiterzugeben.
X < 5 Tage vor Event	Alle Personen	Die Person / das Team wird durch ein Freilos ersetzt.

5.2.7 Qualifikation Herren Doubles

Im Herren Doubles erfolgt die Qualifikation gemäss der folgenden Reihenfolge:

Startplatz	Vergabe
Spieler 1	Titelverteidigung
Spieler 2	ITSF-Ranking 1
Spieler 3	P4P Ranking 1
Spieler 4	ITSF-Ranking 2
Spieler 5	P4P Ranking 2
Spieler 6	ITSF-Ranking 3
Spieler 7	P4P Ranking 3
Spieler 8 bis Spieler 24	Jahresranking STF Rang 1 bis Rang 17

5.2.8 Qualifikation Herren Singles

Im Herren Singles erfolgt die Qualifikation gemäss der folgenden Reihenfolge:

Startplatz	Vergabe
Spieler 1	Titelverteidigung
Spieler 2	ITSF-Ranking 1
Spieler 3	P4P Ranking 1
Spieler 4	ITSF-Ranking 2

Spieler 5	P4P Ranking 2
Spieler 6	ITSF-Ranking 3
Spieler 7	P4P Ranking 3
Spieler 8 bis Spieler 24	Jahresranking STF Rang 1 bis Rang 17

5.2.9 Qualifikation Woman Doubles

Im Woman Doubles erfolgt die Qualifikation gemäss der folgenden Reihenfolge:

Startplatz	Vergabe
Spieler 1	Titelverteidigung
Spieler 2	ITSF-Ranking 1
Spieler 3	P4P Ranking 1
Spieler 4	ITSF-Ranking 2
Spieler 5	P4P Ranking 2
Spieler 6 bis Spieler 12	Jahresranking STF Rang 1 bis Rang 7

5.2.10 Qualifikation Woman Singles

Im Woman Singles erfolgt die Qualifikation gemäss der folgenden Reihenfolge:

Startplatz	Vergabe
Spieler 1	Titelverteidigung
Spieler 2	ITSF-Ranking 1
Spieler 3	P4P Ranking 1
Spieler 4	ITSF-Ranking 2
Spieler 5	P4P Ranking 2
Spieler 6 bis Spieler 12	Jahresranking STF Rang 1 bis Rang 7

5.2.11 Qualifikation Mixed

Im Mixed erfolgt die Qualifikation gemäss der folgenden Reihenfolge:

Startplatz	Vergabe
Spieler 1	Titelverteidigung
Spieler 2 bis Spieler 16	Jahresranking STF Rang 1 bis Rang 15

5.3 Modi

Kategorie	Vorrunde	Finalrunde
Herren	6 Runden Schweizer System Best of 3 auf 5 Tore 1. Satz Heimtisch A 2. Satz Heimtisch B 3. Satz. Bis max. 8 1. Ball Tisch A, 2. & 3. Ball Tisch B, 4. & 5. Ball Tisch A, usw. 16 von 24 Teams erreichen die Finalrunde	Single KO Best of 5 auf 5 Tore 1. Satz Heimtisch A 2. Satz Heimtisch B 3. Satz Heimtisch A 4. Satz Heimtisch B 3. Satz. Bis max. 8 1. Ball Tisch A, 2. & 3. Ball Tisch B, 4. & 5. Ball Tisch A, usw.
Damen Junioren Senioren	5 Runden Schweizer System Best of 3 auf 5 Tore 1. Satz Heimtisch A 2. Satz Heimtisch B 3. Satz. Bis max. 8 1. Ball Tisch A, 2. & 3. Ball Tisch B, 4. & 5. Ball Tisch A, usw. 8 von 12 Teams erreichen die Finalrunde	Single KO Best of 5 auf 5 Tore 1. Satz Heimtisch A 2. Satz Heimtisch B 3. Satz Heimtisch A 4. Satz Heimtisch B 3. Satz. Bis max. 8 1. Ball Tisch A, 2. & 3. Ball Tisch B, 4. & 5. Ball Tisch A, usw.
Mixed	Setzung gemäss Jahresranking STF	Single KO Best of 5 auf 5 Tore 1. Satz Heimtisch A 2. Satz Heimtisch B 3. Satz Heimtisch A 4. Satz Heimtisch B 3. Satz. Bis max. 8 1. Ball Tisch A, 2. & 3. Ball Tisch B, 4. & 5. Ball Tisch A, usw.

5.4 Hinweise Spielende

5.4.1 Anspiel-Regelung

Das Anspiel wird mit einem Münzwurf entschieden. Der Gewinner des Münzwurfs entscheidet sich zwischen „Tischwahl“ und „Anstoss“.

Tischwahl bedeutet, dass das Team entscheiden darf, auf welchem Tisch der erste Satz gespielt wird. Der Verlierer des jeweils letzten Satzes erhält zu Satzbeginn Ballbesitz. Ist ein Entscheidungssatz nötig, wird der erste Ball auf dem Tisch gespielt, auf dem der erste Satz gespielt wurde. Ball 2 und 3 werden auf dem zweiten Tisch gespielt. Ball 4 und 5 wieder bei auf dem ersten Tisch usw.

5.4.2 Resultatmeldung

Das Sieger-Team meldet das vollständige und korrekte Resultat der Turnierleitung.

5.4.3 Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.

5.4.4 Dresscode

Es gilt der Dresscode der ITSF

5.5 Sportlicher Anreiz und Preisgeld

5.5.1 Preise

Der Sieger erhält einen Pokal und eine Medaille. Das Team auf Rang 2 und 3 erhält eine Medaille. Ebenfalls wird ein angemessenes Preisgeld ausgeschüttet.

5.5.2 Finanzierung Preisgeld

An Turniere der Swiss Tablesoccer Series wird 20% des Startgeldes für die Swiss Tablesoccer Finals von der STF verwaltet. Alle Einzahlungen aus den Disziplinen Open Doubles, Open Singles, Woman Doubles, Woman Singles und Mixed werden zu 100% an den Swiss Tablesoccer Finals angeschüttet.

Die Verteilung findet wie folgt statt:

Disziplin	Open Doubles	Open Singles	Woman Doubles	Woman Singles	Mixed
Anteil aus dem Pot in %	35	17.5	17	8.5	22

Rookie Doubles

Die Einzahlungen aus dem Rookie Doubles werden am Heros Cup ausbezahlt.

Anpassung Auszahlungsschlüssel

Die Schlüssel wurden aufgrund der Erfahrungen im Jahr 2017 und 2018 erstellt. Wenn die Zahlen sich verändern, kann der Vorstand die STF diese Zahlen anpassen.

5.5.3 Auszahlung Preisgeld

Disziplin	Woman Single & Woman Doubles	Open Single & Open Doubles	Mixed
Rang	Auszahlung in %	Auszahlung in %	Auszahlung in %
1	39	25	25
2	27	19	19
3	19	16	16
4	15	12	12
5	x	7	7
5	x	7	7
5	x	7	7
5	x	7	7
Total	100	100	100

5.5.4 Startplätze für den ITSF World Cup

Aktuell ist ein Reglement zur Vergabe der Startplätze am ITSF World Cup in Erarbeitung. Solange kein Konzept kommuniziert ist werden keine Startplätze und Reisegutscheine vergeben.

6. Swiss Tablesoccer Series

An der Delegiertenversammlung 2019 haben die Delegierten der Vereine der Swiss Tablesoccer Federation (STF) weitreichende Änderungen für die Swiss Tablesoccer Series (STS) vorgenommen. Die Delegierten haben insbesondere die Eigenheiten der Veranstaltenden eingeschränkt. Das folgende Dokument soll allen Vereinen einen Überblick geben, welche Pflichten und Rechte Veranstalter eines STS Turnieres haben, sodass die Entscheidungsfindung über das eigene Mitwirken als Veranstalter unterstützt werden kann.

Titel	Keine nationale Titelvergabe, (Regionale Titelvergaben werden den Turnier-Organisatoren überlassen)
Tisch / Ball	Garlando World Champion oder Ullrich Sport Tournament
Kategorien/Disziplinen	Vorgegeben durch die STF (OD, OS, WD, WS, RD, MX)
Anzahl	8x pro Jahr
Modus	Definierter Einheitsmodus
Teilnehmer	Offen Voranmeldepflicht
Teilnahmegebühr	Startgeld: gemäss Vorgaben Startgeld Lizenz: Jahreslizenz oder Turnierlizenz für OD/OS/WD/WS/MX. Teilnahme Rookie-Doubles ohne Lizenz
Sportlicher Anreiz und Preisgeld	Auszahlungsschlüssel STS
Punkteverteilung	STF Punktekonzept – Faktor 5
Ranking	National: Swiss Tablesoccer Ranking in allen Disziplinen International: Nach Möglichkeit Platzierung als ITSF Turnier
Austragungsort	Entscheidung Organisator
Veranstalter	STF-Mitglied-Vereine
Dauer	Ein Wochenende
Termine	Von Januar bis im Oktober. Koordination und Vergabe durch STF
Rookie Turniere	Rookie Turniere Bestandteil der Regio Tour

6.1 Vergabeprozess

Der Vergabeprozess von STS-Turnieren beginnt aufgrund von verschiedenen Faktoren frühzeitig und besteht aus 2 Phasen. Diese werden mit dem untenstehenden Beispiel des Jahres 2021 beschrieben.

Nr.	Phase	Zeitraum	Beschreibung
1	Vorreservation	Bis Ende Februar des Vorjahres	Alle Mitgliedvereine können sich bis zu diesem Zeitpunkt mit ihrem Wunschdatum STS-Turniere bewerben. Bei zu vielen Bewerbungen oder mehreren Bewerbungen für einen Termin entscheidet das Ressort Sport oder ein beauftragtes Gremium, welcher Verein den Zuschlag für die Austragung welches STS-Turnieres erhält. Es wird eine einvernehmliche Lösung angestrebt und die betroffenen Vereine werden in den Prozess einbezogen. Es sind nur Turniere auf Garlando oder Ullrich zu vergeben.

2	Bewerbung	Ab Anfang März des Vorjahres	Alle Mitgliedvereine können sich um noch nicht vergebene STS-Turniere bewerben . Dabei kommt das Prinzip „first come, first serve“ zur Anwendung. Das Ressort Sport hat die Kompetenz die offenen Turniere zu vergeben.
---	-----------	------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

In den Folgejahren kommen dieselben Phasen wie im Beispiel des Jahres 2021 zur Anwendung. Anmeldung für STS Tour 2021. Der Aktuelle Stand der Vergabe ist in folgendem [Dokument](#) einsehbar. Die Anmeldung erfolgt über dieses [Formular](#). Für die Vergabe ist das Ressort Sport der STF zuständig: sport@swisstablesoccer.ch

6.2 Verpflichtungen Organisator

6.2.1 Sponsoring

Die austragenden Vereine müssen bestätigen, dass allfällige Anforderungen seitens STF-Sponsorings erfüllt werden, wenn der STF als Teil der Leistungserbringung gegenüber Sponsoren Sichtbarkeit bei STS-Turnieren bietet.

6.2.2 Ausschreibung

Der Organisator eines STS Turnieres ist verpflichtet 30 Tage vor dem Event die Ausschreibung der Veranstaltung an die STF zu senden. Die Vorlage einer Ausschreibung steht auf www.swisstablesoccer.ch zum Download bereit.

6.2.3 Turnierabrechnung

Der Organisator eines STS Turnieres ist verpflichtet bis eine Woche nach dem Event die Abrechnung bei der Swiss Tablesoccer Federation einzureichen und die entsprechenden Beträge der STF zu überweisen. Die Vorlagen zur Abrechnung stehen auf www.swisstablesoccer.ch zum Download bereit.

6.2.4 Voranmeldung

Der Organisator eines STS Turnieres ist verpflichtet eine Voranmeldung zu betreiben und diese zu verwalten. Anmeldungen müssen nach dem Eingang gewichtet werden. Anmeldungen vor Ort sind nur möglich, wenn in einzelnen Disziplinen noch freie Plätze vorhanden sind.

6.2.5 Tische

Tischmodell

Die Turniere müssen auf den Produkten von den Tisch-Partner der Swiss Tablesoccer Federation ausgetragen werden. Aktuell sind STS Turnieren auf folgenden Tischen möglich:

- Garlando World Champion
- Ullrich Sport Tournament

Es sind pro Saison 4 Turniere jedem Tisch geplant.

Turniere auf anderen Tischmodellen

Wenn nach der ersten Phase der Vergabe noch nicht alle acht Turniere vergeben sind, dann können in der zweiten Phase der Vergabe auch STS Turniere auch auf anderen ITSF Tischen beantragt werden. Auch wird es möglich, dass ein Tisch-Partner Modell mehr als vier Turniere pro Saison hat.

Anzahl Tische

Um ein STS Turnier durchzuführen, müssen im Minimum 15 Tische zur Verfügung gestellt werden. Die Tische können eigenständig durch Veranstalter gestellt werden, oder bei der STF ausgeliehen werden. Die STF ist aktuell in der Lage folgende Anzahl Tische zur Verfügung zu stellen:

- 20x Garlando World Champions
- 15x Ullrich Sport Tournament

Die STF empfiehlt, die STS-Turniere mit einer maximalen Anzahl Tische von 20 Garlando- und 15 Ullrich-Tischen auszutragen, sodass möglichst wenig Wartezeiten entstehen.

Die Miete der Infrastruktur ist für die STS Tour kostenlos. Der Veranstalter muss die Transportkosten für die Lieferung der Tische übernehmen. Die Preise für die Transporte können bei der STF angefragt werden.

6.2.6 Turniersoftware

Die folgenden Turniersoftware-Produkte können bei STS-Turnieren eingesetzt werden:

- FAST
- Sportsoftware

Vor dem Event muss der Organisator unter sport@swisstablesoccer.ch einen aktuellen Export der Datenbank einfordern.

6.2.7 Verpflegungsmöglichkeiten

Der austragende Verein stellt für die Spielerinnen und Spieler Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung.

6.3 Maximale Anzahl Teams

6.3.1 Grundsatz

Gemäss dem Entscheid der Delegiertenversammlung 2019 gibt es eine maximale Anzahl Teams im Verhältnis zu den Tischen. Pro Tisch können an der Veranstaltung maximal 4 Teams je Disziplin starten. Das führt zu folgenden maximalen Teams pro Disziplin:

Anzahl Tische	Anzahl Teams
15	60
18	72
20	80
25	100
(n)	(n)*4

6.3.2 Spezialfall Mixed Doubles

Im Mixed Doubles wird die maximale Anzahl Teams auf 32 festgelegt. Hintergrund ist, dass so maximal 5 Runden im Single-KO gespielt werden (16tel-Finale, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale/Spiel um Rang 3 & 4).

6.4 Auszahlung von Preisgeld

6.4.1 Anteil Auszahlung vor Ort

Bei allen Disziplinen der Swiss Tablesoccer Serie wird Startgeld für den Organisator und für die Swiss Tablesoccer Finals abgezweigt. Der Schlüssel ist in allen Disziplinen folgender:

Anteil Preisgeld	Anteil Organisator	Anteil Swiss Tablesoccer Finals
60%	20%	20%

6.4.2 Auszahlung des Preisgeldes

Die 60% des Startgeldes, die vor Ort ausbezahlt werden, werden anhand folgender Schlüssel ausbezahlt:

Anzahl Teams	1 - 10	11-20	x>21
Platzierung	Preisgeld in %	Preisgeld in %	Preisgeld in %
1	50	39	25
2	30	27	19
3	10	19	16
4	x	15	12
5	x	x	7
5	x	x	7
5	x	x	7
5	x	x	7
Total in %	100	100	100

6.5 Internationale Platzierung

Das Ressort Sport versucht die STS Turniere als ITSF Turniere zu platzieren. Dies ist möglich, wenn die Turniere auf ITSF Tischen ausgetragen werden. Aktuell können die Turniere auf dem Tisch Garlando als ITSF – Turnier platziert werden.

6.5.1 Vergabe ITSF Masters

Die Auswahl welche Turniere als ITSF Masters beantragt werden geschieht nachfolgenden Kriterien:

Kriterium	Definition
Kriterium Jubiläum	Ein austragender Verein feiert ein spezielles Ereignis und beantragt ein ITSF Masters.
Kriterium Vorjahr	Ein Vergleich aller Anmeldungen in der Disziplin «Open Doubles» aus dem Vorjahr.

6.5.2 Vergabe ITSF Pro Tour

Alle restlichen STS Turniere, welche bei der ITSF eingetragen werden können, werden als Pro Tour platziert.

6.5.3 Kosten für die internationale Platzierung

Die Kosten für die Platzierung als ITSF Turniere werden von der Swiss Tablesoccer Federation getragen.

6.6 Grundsätzliches zum Ablauf & Modus

STS-Turniere werden in einem einheitlichen Modus und Ablauf gemäss den Vorgaben des STF ausgetragen. Zudem werden bei allen STS-Turnieren dieselben Disziplinen gespielt. Die Vereine können nicht zwischen verschiedenen Modi wählen. Es wird an jedem Turnier derselbe Einheitsmodus gespielt. In den folgenden Kapiteln werden Details zum zeitlichen Ablauf des Turnierwochenendes und dem gespielten Modus pro Wettbewerb beschrieben. Gespielt werden die folgenden Disziplinen:

- Woman Singles & Doubles
- Open Singles & Doubles
- Rookie Doubles
- Mixed Doubles

6.6.1 Anmeldung verschiedene Disziplinen

Pro Turnier gibt es eine beschränkte Anzahl Disziplinen, für welche sich ein Spieler oder eine Spielerin anmelden kann:

Herren	Damen
Offene Disziplinen	Damen- oder Offene Disziplinen (Die Entscheidung muss in der Singles und Doubles Disziplin nicht dieselbe sein)
Mixed	Mixed
Rookie Doubles (nur Spieler mit Rookie Status)	Rookie Doubles (nur Spielerinnen mit Rookie Status)

6.7 Ablauf & Modus Damen-/Offene Disziplinen

6.7.1 Modus

Die Damen-/ Offenen Bewerbe von STS-Turnieren werden in zwei Turnierphasen unterteilt: Qualifikation & Finalrunde. Es wird bewusst statt einer Vorrunde eine Qualifikation gespielt, da diese ein hohes sportliches Gewicht hat. Nur die obere Hälfte der Qualifikationstabelle spielt um den Turniersieg. Dies führt dazu, dass die Wichtigkeit der Matches bereits zu Turnierbeginn sehr hoch ist.

6.7.1 Startgeld

Für die Anmeldung ist von allen Spielenden folgendes Startgeld zu entrichten:

Stärkeklasse	Rookie	Advanced
Startgeld	10.- Franken pro Person	20.- Franken pro Person

6.7.2 Qualifikation

Die Qualifikationsphase muss anspruchsvoll sein, es muss wichtig sein, dass da genügend Spiele gewonnen werden können, um am Ende um den Turniersieg zu spielen. Ein wichtiger Faktor der Qualifikation ist auch, dass alle Teams genügend Matches spielen können. Mit 5-6 Qualifikationsrunden im Format „Best of 3“ wird dies sichergestellt.

Siehe auch detaillierte Liste im «Anhang 1 STS: Definition Tableaus & Anzahl Qualifikationsrunden»

Qualifikations-Spiele

Die erste Runde der Qualifikation wird mittels Zufallsprinzips durch die Turniersoftware zugewiesen. Die weiteren Runden berechnet die Turniersoftware. Die Spiele werden im „Schweizer System“ ermittelt. Das Management von Freilosen wird durch die Turniersoftware übernommen. Damit die Spiele in der Qualifikation die notwendige Wertigkeit erhalten, wird ein „Best of 3“ auf 5 Tore gespielt. Im Entscheidungssatz wird beim Stand von 5:4 ein zehnter und letzter Ball gespielt, der darüber entscheidet, ob die Partie Unentschieden 5:5 endet, oder ob ein Team 6:4 gewinnt.

Definition Anzahl Runden

Die Anzahl der Runden ist abhängig von der Anzahl Teams pro Wettbewerb. Die Anzahl Tableaus & Anzahl Runden für die jeweilige Anzahl Teams ist im Anhang 1 STS: Definition Tableaus & Anzahl Qualifikationsrunden ersichtlich.

Tabelle Qualifikation

Die Tabelle wird aufgrund der folgenden Parameter erstellt:

Anzahl Punkte

Buchholz 1

Buchholz 2 (Fein-Buchholz)

Tableaus Finalrunde

Aus der Tabelle der Qualifikation werden die Teams in die folgenden Finalrunden Tableaus überführt.

A-Tableau 50% (aufgerundet)

B-Tableau 40%

Die letzten 10% (abgerundet) der Rangliste scheiden aus. Die detaillierte Aufstellung befindet sich im Anhang 1 STS: Definition Tableaus & Anzahl Qualifikationsrunden

6.7.3 Finalrunde

In beiden Tableaus wird «Single-KO» gespielt, das bedeutet, dass der Verlierer der jeweiligen Duelle aus dem Turnier ausscheidet. Im Single-KO werden die Teams auf Basis der Vorrunden-Tabelle in einem 4er, 8er, 16er, 32er (...) Tableau gesetzt. Das Handling der allenfalls notwendigen Freilose in der ersten Finalrunde wird automatisch von der Turniersoftware übernommen.

Modus A-Tableau

Im A-Tableau wird Single-KO im folgenden Modus gespielt:

Best of 5 auf 5 Tore in den Sätzen 1-4.

Entscheidungssatz bei 4:4 mit 2 Toren Differenz bis maximal 8 Tore.

Modus B-Tableau

Im B-Tableau wird Single-KO im folgenden Modus gespielt:

Best of 3 auf 5 Tore in den Sätzen 1 & 2

Entscheidungssatz bei 4:4 mit 2 Toren Differenz bis maximal 8 Tore

Hinweis Turnierleitung

In der Konstellation mit zwei Tableaus ist es besonders wichtig, dass immer die richtigen Spiele ausgerufen werden. Vor allem im A-Tableau muss darauf geachtet werden, dass das Tableau ausgeglichen vorangetrieben wird.

Endrangierung/Punkteverteilung

Die Attraktivität des B-Tableaus soll sichergestellt werden, indem auch die Teams im B-Tableau Punkte für die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft sammeln. Das B-Tableau wird in der Endrangliste hinter dem Tableau A angehängt.

6.8 Ablauf & Modus Rookie Doubles

6.8.1 Modus

Es wird eine Qualifikation und eine Finalrunde gespielt.

6.8.2 Startgeld

Für die Anmeldung ist von allen Spielenden folgendes Startgeld zu entrichten:

Stärkeklasse	Rookie	Advanced
Startgeld	10.- Franken pro Person	Keine Teilnahme möglich

6.8.3 Qualifikation

Die Qualifikationsphase muss anspruchsvoll sein, es muss wichtig sein, dass da genügend Spiele gewonnen werden können, um am Ende um den Turniersieg zu spielen. Ein wichtiger Faktor der Qualifikation ist auch, dass alle Teams genügend Matches spielen können.

Qualifikations-Spiele

Die erste Runde der Qualifikation wird mittels Zufallsprinzips durch die Turniersoftware zugewiesen. Die weiteren Runden berechnet die Turniersoftware. Die Spiele werden im „Schweizer System“ ermittelt. Das Management von Freilos wird durch die Turniersoftware übernommen. Gespielt wird 1 Satz auf 6 Tore – bei 5:5 wird das Spiel als Unentschieden gewertet und es kommt zur Punkteteilung.

Anzahl Runden Qualifikation

Die Anzahl der Runden ist abhängig von der Anzahl Teams pro Wettbewerb. Die Anzahl Runden für die jeweilige Anzahl Teams ist im Anhang 1 STS: Definition Tableaus & Anzahl Qualifikationsrunden ersichtlich.

Tabelle Qualifikation

Die Tabelle wird aufgrund der folgenden Parameter erstellt:

Anzahl Punkte

Buchholz 1

Buchholz 2 (Fein-Buchholz)

Tableaus Finalrunde

Aus der Tabelle der Qualifikation werden die Teams in die folgenden Finalrunden Tableaus überführt.

A-Tableau	50% (aufgerundet)
B-Tableau	40%

Die letzten 10% (abgerundet) der Rangliste scheiden aus. Bei weniger als 12 Teams wird von diesen Vorgaben abgewichen. Die detaillierte Aufstellung befindet sich im Anhang 1 STS: Definition Tableaus & Anzahl Qualifikationsrunden

6.8.4 Finalrunde

In beiden Tableaus wird «Single-KO» gespielt, das bedeutet, dass der Verlierer der jeweiligen Duelle aus dem Turnier ausscheidet. Im Single-KO werden die Teams auf Basis der Vorrunden-Tabelle in einem 4er, 8er, 16er, 32er (...) Tableau gesetzt. Das Handling der allenfalls notwendigen Freilose in der ersten Finalrunde wird automatisch von der Turniersoftware übernommen.

Modus A-Tableau

Im A-Tableau wird Single-KO im folgenden Modus gespielt:

Best of 3 auf 5 Tore in den Sätzen 1 & 2

Entscheidungssatz bei 4:4 mit 2 Toren Differenz bis maximal 8 Tore

Modus B-Tableau

Im B-Tableau wird Single-KO im folgenden Modus gespielt:

1 Satz auf 7 Tore

Bei 6:6 wird auf 2 Tore Differenz bis maximal 10 Tore gespielt

Endrangierung/Punkteverteilung

Die Attraktivität des B-Tableaus soll sichergestellt werden, indem auch die Teams im B-Tableau Punkte für die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft sammeln. Das B-Tableau wird in der Endrangliste hinter dem Tableau A angehängt.

6.9 Ablauf & Modus Mixed Doubles

Der Mixed-Bewerb ist sehr schwer in das Turnierwochenende integrierbar. Es ist möglich, dass diesbezüglich noch Anpassungen vorgenommen werden müssen.

6.9.1 Modus

Der Mixed-Bewerb wird im folgenden Modus gespielt:

Single-KO: Die Turniersoftware entscheidet über die Freilose.

Best of 5 (maximal 5 Sätze), in allen Sätzen wird gespielt, bis eines der Teams 5 Tore erzielt hat.

Setzung: Es wird immer das aktuelle, verfügbare STF Ranking zur Setzung im Mixed verwendet. Das bedeutet, dass im ersten Turnier des Jahres die Rangliste des Vorjahres verwendet wird – und danach immer die aktuelle Jahresrangliste. Gesetzt wird, indem das Team, in dem die/der erstplatzierte der Rangliste antritt, als Nummer 1 gesetzt wird, die/der zweite als Nummer 2 usw.

6.9.2 Startgeld

Für die Anmeldung ist von allen Spielenden folgendes Startgeld zu entrichten:

Stärkeklasse	Rookie	Advanced
Startgeld	10.- Franken pro Person	10.- Franken pro Person

6.9.3 Zeitliche Anordnung im Turnierwochenende

Das Mixed startet mit Runde 1 nach der 3. Runde der Disziplinen Woman Doubles & Open Doubles. Der Bewerb wird weitergeführt, sobald alle Parteien aus allen anderen Disziplinen ausgeschieden sind. Konkret bedeutet das, dass nach dem Finale – abhängig von der Grösse des Teilnehmerfeldes im Mixed Doubles – unter Umständen noch 3 Runden (16 Teams) oder 4 Runden (32 Teams) gespielt werden müssen.

6.10 Turnierplanung

Die Ausschreibung für die Spielerinnen und Spieler wird für alle STS-Turniere vereinheitlicht. Auch die Start-Zeitpunkte der jeweiligen Disziplinen werden einheitlich sein. Weil wie beschrieben auch bei allen Turnieren derselbe Modus gespielt wird, muss die Turnierleitung sich an gewisse Vorgaben halten, damit der geplante Zeitplan eingehalten werden kann.

Optimierung dank Turnierleitung gemäss Checkliste. Es soll immer klar sein, in welcher Reihenfolge welche Spiele ausgerufen werden. Mittels einer Checkliste werden die austragenden Vereine bei der Durchführung unterstützt. Mit der Checkliste wird protokolliert, wie das Turnier zeitlich abgelaufen ist. So wird sichergestellt, dass Massnahmen zur Optimierung des zeitlichen Ablaufes vorgenommen werden können. Diese Vorgaben können während der Saison angepasst werden. Anpassungen werden mindestens 2 Wochen vor den jeweiligen Turnieren kommuniziert. Ziel ist, diese Checkliste laufend zu verbessern und den Turnierverlauf laufend zu optimieren.

6.10.1 Zeitplan Samstag

Zentral sind die Offenen- und die Damen-Disziplinen. Um diese „herum“ werden Rookie Doubles und Mixed geplant. Turnierstart für die Offenen & Damen-Disziplinen ist 10:00 Uhr.

Startzeit	Disziplin	Erwartetes Ende
10:00 Uhr	Qualifikation Woman Doubles & Open Doubles	ca. 17:00 Uhr
10:00 Uhr	Mixed (Single-KO) Wird nach der Runde 3 von OD/WD gespielt. Danach werden erst Mixed-Matches ausgerufen, wenn alle 4 Beteiligten in der Finalrunde ausgeschieden sind.	23:00 – 00:00 Uhr
17:00 Uhr	Finalrunde Woman Doubles & Open Doubles	Finale um ca. 21:00 Uhr / mehr als 64 Teams 22 Uhr Mixed: Sobald Mixed-Matches ausgerufen werden können, weil alle 4 Beteiligten ausgeschieden sind, werden diese ausgerufen.

18:00 Uhr	Rookie Doubles	Abhängig von der Anzahl Teams 22:00 Uhr – 23:00 Uhr
-----------	----------------	-----------------------------------------------------

Bemerkungen zum Zeitplan

Pro Runde OD & WD wird eine Stunde berechnet. Ziel ist, dass alle SpielerInnen einmal pro Stunde ein Spiel bestreiten. Zur Mittagspause spielen nur die Teams, die im Mixed antreten. 6 Runden Qualifikation plus 1 Runde MX sollten 7 Stunden dauern. Somit sollte die Finalrunde um 17:00 Uhr starten.

Zeitplan Sonntag

Turnierstart für die Offenen & Damen-Disziplinen ist 10:00 Uhr.

Startzeit	Disziplin	Erwartetes Ende
10:00 Uhr	Vorrunde Woman Singles & Open Singles	ca. 15:00 Uhr
15:00 Uhr	Finalrunde Woman Singles & Open Singles	Finale um ca. 19:00 Uhr / mehr als 64 Teilnehmer pro Feld 20 Uhr.

6.11 Massnahmen bei Zeitverzug

Bei Zeitverzug kommen die Massnahmen zur Anwendung. Bei zeitlichem Verzug aufgrund von unvorhersehbaren Entwicklungen/Ereignissen stellen diese für die Turnierleitung Werkzeuge dar, die ermöglichen, dass sich die Turnierrunde nach der Vorrunde im Rahmen hält.

Die Massnahmen werden in der folgenden Reihenfolge angewendet: A, B, C, ... Damit wird sichergestellt, dass bei allen Turnieren, bei denen Massnahmen aktiviert werden müssen, eine einheitliche Reihenfolge zur Anwendung kommt.

6.11.1 Massnahme A: Blockierungen durch Rookie Doubles verhindern

Rookies, die an den Wettbewerben Woman Doubles oder Offenen Doubles teilnehmen, können mit der Qualifikation für das A- oder B-Tableau den Turnierfortschritt verzögern. Mit der Aktivierung dieser Massnahme (nach Abschluss der Vorrunde) müssen Rookies, die noch im A- oder B-Tableau bei den Damen oder Herren vertreten sind, sich zwischen den folgenden beiden Varianten entscheiden:

Verzicht auf Startplatz im Finalrunden-Tableau bei den Damen oder Herren, dafür kostenlose Teilnahme am Rookie Doubles

Nutzung Startplatz im Finalrunden-Tableau bei den Damen oder Herren, dafür Verzicht auf Teilnahme am Rookie Doubles.

6.11.2 Massnahme B: Single-KO verkürzen B-Tableau

Um den Turnierfortschritt zu beschleunigen wird im B-Tableau neu 1 Satz auf 7 Tore gespielt (bei 6:6 mit 2 Toren Differenz bis maximal 10 Tore).

6.11.3 Massnahme C: Single-KO verkürzen A-Tableau

Um den Turnierfortschritt zu beschleunigen wird im A-Tableau neu ein Best of 3 auf 5 Tore gespielt (bei 4:4 im Entscheidungssatz mit 2 Toren Differenz bis maximal 10 Tore).

6.11.4 Massnahme D: Mixed Doubles am Sonntag beenden

Um den Turniertag am Samstag abzukürzen wird entschieden, die letzten Runden im Mixed Doubles auf den Sonntag zu legen. Gespielt wird vor den ersten Runden der Singles-Qualifikation.

6.11.5 Massnahme E: Mixed im Best of 3 Modus weiterspielen

Um den Turniertag am Samstag abzukürzen wird entschieden, die letzten Runden im Mixed Doubles im Modus „Best of 3“ zu spielen.

6.12 Entscheidung Aktivierung Massnahme

Gemäss Planung wird die Qualifikation spätestens um 17:00 Uhr beendet. Die folgende Tabelle zeigt auf, zu welchem Zeitpunkt welche Massnahme aktiviert werden soll.

Zeitpunkt	Analyse / Aktion	Analyse / Aktion
Abschluss Qualifikation vor 17:30 Uhr	Verzögerung von <i>30 Minuten</i>	=> Keine Massnahmen
Abschluss Qualifikation nach 17:30 Uhr	Verzögerung von <i>30-60 Minuten</i>	=> Aktivierung Massnahme A
Abschluss Qualifikation nach 18:00 Uhr	Verzögerung von <i>mehr als 60 Minuten</i>	=> Aktivierung Massnahme A und B
Abschluss Qualifikation nach 18:30 Uhr	Verzögerung von <i>mehr als 90 Minuten</i>	=> Aktivierung Massnahme A, B und C
Erwartetes Ende Mixed Doubles: vor 00:00 Uhr	Entspricht dem erwarteten Ende	=> Keine Massnahmen
Erwartetes Ende Mixed Doubles: nach 01:00 Uhr	Verzögerung von <i>mehr als 60 Minuten</i>	=> Aktivierung Massnahme D und/oder E

7. Swiss Tablesoccer Regio Tour

Die folgende Tabelle zeigt eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zu den Swiss Tablesoccer Regio Tour Turnieren:

Titel	Keine nationale Titelvergabe (Regionale Titelvergaben werden der Turnier-Organisatoren überlassen)
Tisch / Ball	Entscheidung Organisator
Kategorien/Disziplinen	Entscheidung Organisator (Empfehlung STF: Austragung Rookie-Doubles)
Turniere	Die Anzahl Turniere richtet sich nach den Bedürfnissen der STF-Vereine.
Modus	Entscheidung Organisator
Teilnehmer	Offen (Einschränkungen sind Entscheidung des Organistors) Pflicht: Transparente Kommunikation. Die Einschränkungen dürfen die Ranglisten nicht beeinträchtigen oder verfälschen.
Teilnahmegebühr	Startgeld: Entscheidung Organisator Lizenz: Jahreslizenz oder Regio-Tour-Lizenz für OD/OS/WD/WS/MX. Teilnahme Rookie-Doubles ohne Lizenz
Sportlicher Anreiz und Preisgeld	Preisgeld: Entscheidung Organisator
Punkteverteilung	STF Punktekonzept – Faktor 1
Ranking	Swiss Tablesoccer Ranking
Austragungsort	Entscheidung Organisator
Veranstalter	STF-Mitglied-Vereine
Dauer	Entscheidung Organisator
Termine	Von Januar bis im Dezember, nicht zu gleichen Daten wie STS-Turniere. Es wird auch empfohlen, die internationalen Turnierdaten zu berücksichtigen.
Rookie Turniere	Rookie Turniere empfohlener Bestandteil der Regio Tour

7.1 Turnierabrechnung

Der Organisator eines Regio Tour Turnieres ist verpflichtet bis eine Woche nach dem Event die Abrechnung bei der Swiss Tablesoccer Federation einzureichen und die entsprechenden Beträge der STF zu überweisen. Die Vorlagen zur Abrechnung stehen auf www.swisstablesoccer.ch zum Download bereit.

7.2 Datenbank

Vor dem Event muss der Organisator unter sport@swisstablesoccer.ch einen aktuellen Export der Datenbank einfordern.

8. Plauschturniere

Titel	Keine Vorgaben
Tisch / Ball	Entscheidung Organisator
Kategorien/Disziplinen	Entscheidung Organisator
Modus	Entscheidung Organisator
Teilnehmer	Entscheidung Organisator
Teilnahmegebühr	Entscheidung Organisator
Sportlicher Anreiz und Preisgeld	Entscheidung Organisator
Punkteverteilung	Keine Punkte für die Ranglisten
Austragungsort	Entscheidung Organisator
Veranstalter	Keine Vorgaben
Dauer	Entscheidung Organisator
Termine	Von Januar bis im Dezember.

8.1 Geltung von Reglementen

Mit einem Eintrag im Kalender der Swiss Tablesoccer Federation akzeptiert der Veranstalter die Reglemente der Swiss Tablesoccer Federation (vgl. Kapitel 2).

Werden Plausch-Turniere nicht im Kalender der Swiss Tablesoccer Federation eingetragen besteht kein Zusammenhang zwischen der Swiss Tablesoccer Federation und dem Veranstalter.

9. Kalender

Die STF führt auf ihrer Homepage ein Kalender, welcher einen Überblick über die Turniere in der Schweiz bietet. Der Kalender kennt folgende Kategorien:

- Swiss Tablesoccer Finals
- Swiss Tablesoccer Series
- Swiss Tablesoccer Regio Tour
- Plausch-Turniere

Es findet keine Turnierkoordination statt. Die eingegangenen Meldungen werden publiziert.

9.1 Einträge im Kalender

Kalendereinträge können von jederzeit der STF mitgeteilt werden. Dafür muss dieses [Formular](#) auf der Homepage ausgefüllt werden.

Einträge im Kalender müssen 60 Tage vor der Veranstaltung bei der STF beantragt werden.

9.1.1 Einträge von Mitgliedervereinen

Der Eintrag von Mitgliedervereinen ist kostenlos.

9.1.2 Einträge von sonstigen Organisationen

Der Eintrag für andere Personen oder Organisationen ist kostenpflichtig.

10. Rankings

Die Swiss Tablesoccer Federation führt folgende Jahreswertungen unter dem Namen Swiss Tablesoccer Ranking:

- Women Double
- Women Singles
- Open Doubles
- Open Singles
- Rookie Doubles
- Mixed Doubles

Die Swiss Tablesoccer Federation nutzt für die Generierung der Ranglisten eine spezielle Software. Der Schlüssel für die Verteilung ist folgender:

STS Tour ($p = 0.84$)

$$f(rank, p) = \lceil p^{rank-1} \rceil * 1000, \text{ where } rank > 0, p \in [0, 1]$$

Rank	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Points	1000	840	706	593	498	419	352	296	248	209	175	147	124	104	88	74
Rank	17	18	19	20	..	24	25	32	33	40	48	50	60	70	75	80
Points	62	52	44	37	..	19	16	5	4	2	1	1	1	1	1	1

STS Regio Tour ($p = 0.84$)

$$f(rank, p, n) = \begin{cases} \lceil p^{rank-1} \rceil * 200, & \text{if } n \geq 6, \text{ where } rank > 0, p \in [0, 1], \\ 5, & \text{otherwise} \end{cases}$$

Rank	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Points	200	168	142	119	100	84	71	60	50	42	35	30	25	21	18	15

rank: Platz / n: Teilnehmer

In die Wertung fließen die Resultate der 10 Turniere mit der höchsten erzielten Punktzahl ein. Die Verantwortung der Resultatmeldung liegt beim veranstaltenden Verein.

10.1 Resultatmeldung

Resultatmeldungen sollen so schnell wie möglich dem Resort Sport zugesandt werden. Die Resultate können im XML – Format an sport@swisstablesoccer.ch gesendet werden.

10.2 Faktoren der Wertung

- Swiss Tablesoccer Regio Tour: einfache Punkteverteilung
- Swiss Tablesoccer Series: fünffache Punkteverteilung



11. Anhänge STS

Im Anhang befinden sich die detaillierten Regelungen zu verschiedenen Themen:

11.1 Anhang 1 STS: Definition Tableaus & Anzahl Qualifikationsrunden

Die folgende Tabelle zeigt pro Anzahl Teams im Startfeld die Anzahl Qualifikationsrunden und die Tableaus.

Anzahl Teams	Quali-Runden	A-Tableau	B-Tableau	Out	Bemerkungen
3	3	2	0	1	Alle vs. Alle plus Finale
4	3	2	2	0	Alle vs. Alle plus Finale & Spiel um Rang 3&4
5	5	4	0	1	Alle vs. Alle, Halbfinale, Finale & Spiel um Rang 3&4
6	5	5	0	1	Alle vs. Alle, Top 5 A-Tableau, Halbfinale, Finale & Spiel um Rang 3&4
7	7	5	0	2	Alle vs. Alle, Top 5 A-Tableau, Halbfinale, Finale & Spiel um Rang 3&4
8	7	6	0	2	Alle vs. Alle, Top 5 A-Tableau, Viertelfinale, Halbfinale, Finale & Spiel um Rang 3&4
9	5	7	0	2	
10	5	7	0	3	
11	5	8	0	3	
12	5	6	4	2	
13	5	7	5	1	
14	5	7	6	1	
15	6	8	6	1	
16	6	8	6	2	
17	6	9	6	2	
18	6	9	7	2	
19	6	10	7	2	
20	6	10	8	2	
21	6	11	8	2	
22	6	11	8	3	
23	6	12	9	2	
24	6	12	9	3	
25	6	13	10	2	
26	6	13	10	3	
27	6	14	10	3	
28	6	14	11	3	
29	6	15	11	3	
30	6	15	12	3	
31	6	16	12	3	
32	6	16	12	4	
33	6	17	13	3	
34	6	17	13	4	
35	6	18	14	3	
36	6	18	14	4	
37	6	19	14	4	
Anzahl Teams	Quali-Runden	A-Tableau	B-Tableau	Out	Bemerkungen
38	6	19	15	4	

39	6	20	15	4	
40	6	20	16	4	
41	6	21	16	4	
42	6	21	16	5	
43	6	22	17	4	
44	6	22	17	5	
45	6	23	18	4	
46	6	23	18	5	
47	6	24	18	5	
48	6	24	19	5	
49	6	25	19	5	
50	6	25	20	5	
51	6	26	20	5	
52	6	26	20	6	
53	6	27	21	5	
54	6	27	21	6	
55	6	28	22	5	
56	6	28	22	6	
57	6	29	22	6	
58	6	29	23	6	
59	6	30	23	6	
60	6	30	24	6	
61	6	31	24	6	
62	6	31	24	7	
63	6	32	25	6	
64	6	32	25	7	
65	6	33	26	6	
66	6	33	26	7	
67	6	34	26	7	
68	6	34	27	7	
69	6	35	27	7	
70	6	35	28	7	
71	6	36	28	7	
72	6	36	28	8	
73	6	37	29	7	
74	6	37	29	8	
75	6	38	30	7	
76	6	38	30	8	
77	6	39	30	8	
78	6	39	31	8	
79	6	40	31	8	
80	6	40	32	8	
81	6	41	32	8	
82	6	41	32	9	
83	6	42	33	8	
84	6	42	33	9	
85	6	43	34	8	
86	6	43	34	9	
87	6	44	34	9	
Anzahl Teams	Quali-Runden	A-Tableau	B-Tableau	Out	Bemerkungen
88	6	44	35	9	
89	6	45	35	9	

90	6	45	36	9	
91	6	46	36	9	
92	6	46	36	10	
93	6	47	37	9	
94	6	47	37	10	
95	6	48	38	9	
96	6	48	38	10	
97	6	49	38	10	
98	6	49	39	10	
99	6	50	39	10	
100	6	50	40	10	
101	6	51	40	10	
102	6	51	40	11	
103	6	52	41	10	
104	6	52	41	11	
105	6	53	42	10	
106	6	53	42	11	
107	6	54	42	11	
108	6	54	43	11	
109	6	55	43	11	
110	6	55	44	11	
111	6	56	44	11	
112	6	56	44	12	
113	6	57	45	11	
114	6	57	45	12	
115	6	58	46	11	
116	6	58	46	12	
117	6	59	46	12	
118	6	59	47	12	
119	6	60	47	12	
120	6	60	48	12	
121	6	61	48	12	
122	6	61	48	13	
123	6	62	49	12	
124	6	62	49	13	
125	6	63	50	12	
126	6	63	50	13	
127	6	64	50	13	
128	6	64	51	13	
129	6	65	51	13	
130	6	65	52	13	
131	6	66	52	13	
132	6	66	52	14	
133	6	67	53	13	
134	6	67	53	14	
135	6	68	54	13	
136	6	68	54	14	
137	6	69	54	14	
Anzahl Teams	Quali-Runden	A-Tableau	B-Tableau	Out	Bemerkungen
138	6	69	55	14	
139	6	70	55	14	
140	6	70	56	14	

141	6	71	56	14	
142	6	71	56	15	
143	6	72	57	14	
144	6	72	57	15	
145	6	73	58	14	
146	6	73	58	15	
147	6	74	58	15	
148	6	74	59	15	
149	6	75	59	15	
150	6	75	60	15	
151	6	76	60	15	
152	6	76	60	16	
153	6	77	61	15	
154	6	77	61	16	
155	6	78	62	15	
156	6	78	62	16	
157	6	79	62	16	
158	6	79	63	16	
159	6	80	63	16	
160	6	80	64	16	